ZWÖ | ZUM WOHLE ÖSTERREICHS

ÜBERPARTEILICHES VOLKSBEGEHREN · IN VORBEREITUNG

Die Besten in die Regierung.

Unser Volksbegehren hat eine einzige Forderung: Wer Mitglied der Bundesregierung werden will, muss seine Kompetenz in einem strengen, offenen Auswahlverfahren nachweisen. So kommen die bestmöglichen Kandidaten an die Spitze unseres Landes.

- Keine Partei
- Gegen niemanden
- Ein Volksbegehren, eine Forderung

DIE FORDERUNG

Eine Forderung. Drei klare Regeln.

1

Klares Anforderungsprofil

Für jedes Regierungsamt wird vorher festgelegt und veröffentlicht, was die Person können muss – vom Finanzministerium bis zum Gesundheitsministerium.

2

Kompetenz nachweisen

Jede Kandidatin und jeder Kandidat belegt Fachwissen, Erfahrung und Führungsleistung – geprüft von einer unabhängigen Fachkommission.

3

Öffentlich nachvollziehbar

Das Hearing ist öffentlich, das Ergebnis wird begründet. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sehen, warum jemand Ministerin oder Minister wird.

Gewählt wird weiterhin von Ihnen.
Regieren darf, wer es nachweislich kann.

DER NACHWEIS

In jedem Beruf zählt der Nachweis. Warum nicht in der Regierung?

Eine Pilotin braucht eine Lizenz, ein Arzt eine Berufsberechtigung, eine Geschäftsführerin einen Lebenslauf, der überzeugt. Wer Österreich regiert, trägt mehr Verantwortung als sie alle – und muss bisher nichts nachweisen.

Das Auswahlverfahren prüft, was zählt:

- **Fachwissen für das jeweilige Ressort**
- **Erfahrung und nachweisbare Erfolge**
- **Führungskompetenz und Integrität**
- **Öffentliches Hearing vor einer unabhängigen Fachkommission**

WER GEMEINT IST

Nur die Spitze. Die Regierung.

- **Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler**
- **Vizekanzlerin oder Vizekanzler**
- **Ministerinnen und Minister**
- **Staatssekretärinnen und Staatssekretäre**

DAMIT ES KLAR IST

Was wir nicht wollen.

- **Keine neue Partei** – wir treten nicht zur Wahl an und verteilen keine Posten.
- **Kein Parteiprogramm** – welche Politik gemacht wird, entscheiden Sie bei der Wahl.
- **Gegen niemanden** – wir richten uns an alle Parteien und alle Menschen in Österreich.
- **Keine Experten statt Demokratie** – Wahlen, Parlament und Parteien bleiben.

„Ich strebe kein politisches Amt an. Ich will nicht kandidieren und keinen Posten. In 40 Jahren als Unternehmer habe ich gelernt: Die richtige Person an der richtigen Stelle entscheidet über Erfolg oder Misserfolg – auch in der Regierung."

Helmut Schindler · Unternehmer und Initiator von ZWÖ

Ich bin dafür.

1
Vormerken
Auf zwoe.at eintragen und diesen Flyer weitergeben. Wir sagen Ihnen, ab wann Sie unterschreiben können.

2
Unterstützen
Unterstützungserklärung in jeder Gemeinde oder online mit ID Austria.

3
100.000 Unterschriften
Dann muss sich der Nationalrat mit der Forderung befassen.

Mitinitiatoren gesucht – österreichweit. In Ihrer Region, mit Fachwissen oder mit Ihrem Namen. Kein Parteibuch.

zwoe.at

Jetzt vormerken: zwoe.at

Die Eintragung auf zwoe.at ist noch keine Unterschrift. Gültig unterschreiben Sie nach der Anmeldung des Volksbegehrens in einer Gemeinde oder online mit ID Austria.

Medieninhaber und Herausgeber: Helmut Schindler, Initiative ZWÖ, 1130 Wien · info@zwoe.at

Überparteiliches Volksbegehren · Keine Partei